

Kann das darmspezifische Vedolizumab Patienten mit einer chronischen Darmentzündung bei Beschwerden außerhalb des Darms helfen?

Datum: 14.12.2018

Original Titel:

Impact of vedolizumab therapy on extra-intestinal manifestations in patients with inflammatory bowel disease: a multicentre cohort study nested in the OBSERV-IBD cohort.

MedWiss - Vedolizumab wirkt spezifisch im Darm. Da viele Patienten mit einer chronischen Darmerkrankung auch Symptome außerhalb des Darms zeigen (extraintestinale Manifestationen), stellt sich die Frage, ob Vedolizumab auch bei diesen Beschwerden helfen kann. Wissenschaftler gingen in der vorliegenden Studie dieser Frage nach. Sie stellten fest, dass sich bei vielen Patienten die Symptome außerhalb des Darms nach einer Vedolizumab-Therapie verbesserten. Einige Patienten entwickelten jedoch trotz Vedolizumab Therapie neue extraintestinale Manifestationen.

Patienten mit chronischen Darmentzündungen leiden häufig auch unter Beschwerden außerhalb des Darms. Diese sogenannten extraintestinalen Manifestationen betreffen vorwiegend die Gelenke. In einer Studie wurde gezeigt, dass etwa jeder 6. Patient mit einer chronischen Darmentzündung Gelenkbeschwerden hatte. Dabei waren am häufigsten Gelenke der Arme und Beine betroffen und weniger Gelenke der Wirbelsäule ([Studien von Malaty und Kollegen](#), 2017 in der medizinischen Fachzeitschrift *Clinical and experimental gastroenterology* veröffentlicht). Eine weitere Studie hat gezeigt, dass besonders Patienten, die bereits seit ihrer Kindheit an Colitis ulcerosa litten, ein erhöhtes Risiko für extraintestinale Manifestationen aufwiesen. Diese standen mit einem schwereren Krankheitsverlauf im Zusammenhang ([Studie von Duricova und Kollegen](#), 2017 in der medizinischen Fachzeitschrift *Journal of Crohn's & colitis* veröffentlicht). Für die Behandlung von chronischen Darmentzündungen wird unter anderem Vedolizumab eingesetzt. Da Vedolizumab spezifisch im Darm wirkt, stellt sich die Frage, ob dieser Wirkstoff überhaupt in der Lage ist, Beschwerden außerhalb des Darms zu lindern.

Wissenschaftler untersuchten Patienten mit einer chronischen Darmentzündung, die mit Vedolizumab behandelt wurden

Diese Frage wollte ein großes Forscherteam aus Frankreich beantworten. Die Wissenschaftler untersuchten, ob sich das Biologikum Vedolizumab dazu eignete, Krankheitsbeschwerden außerhalb des Darms bei Patienten mit einer chronischen Darmentzündung zu lindern. Sie untersuchten hierzu 173 Patienten mit Morbus Crohn und 121 Patienten mit Colitis ulcerosa, die mit Vedolizumab behandelt wurden. Die Patienten wurden 54 Wochen lang begleitet. In regelmäßigen Abständen wurde der Schweregrad der extraintestinalen Manifestationen beurteilt.

Jeder 6. Patient litt unter Symptomen außerhalb des Darms

Zu Beginn der Studie hatten 16,7 % der Patienten (49 Patienten) Krankheitssymptome außerhalb

des Darms. Die meisten von ihnen (47 Patienten) litten an Entzündungen der Gelenke (Arthritis). Bei 4 Patienten kam es zu Beschwerden der Haut. Demnach litten 2 Patienten an beiden Formen der extraintestinalen Manifestation.

Bei fast der Hälfte der Patienten verbesserten sich die Krankheitssymptome außerhalb des Darms

Nach der 54-wöchigen Vedolizumab-Therapie verschwanden bei fast der Hälfte der Patienten (21 Patienten) mit Gelenkentzündungen diese Symptome vollständig. Die Hautveränderungen verschwanden bei drei der vier Patienten (75 %). Statistische Analysen ergaben, dass das Nachlassen der Gelenkbeschwerden mit dem Einleiten einer Ruhephase der entzündlichen Darmerkrankung einherging.

Einige Patienten entwickelten jedoch trotz Vedolizumab-Therapie neue extraintestinale Manifestationen

Dahingegen entwickelten 34 Patienten (13,8 %), die zu Studienbeginn keine Krankheitssymptome außerhalb des Darms hatten, während der Studie extraintestinale Manifestationen, die sich in Gelenkbeschwerden äußerten. Hierbei handelte es sich meistens um Gelenkschmerzen ohne Anzeichen für Arthritis. 14 weitere Patienten (4,8 %) wiesen neu entstandene Hautveränderungen auf.

Die Vedolizumab-Therapie stand im Zusammenhang mit der Verbesserung von Krankheitssymptomen außerhalb des Darms, die sich in Form von Gelenk- und Hautbeschwerden äußerten. Wenn sich die Krankheit in der Ruhephase befand, waren auch in den meisten Fällen die bereits bestehenden extraintestinalen Manifestationen verschwunden. Dennoch kam es während der Vedolizumab-Therapie zur Entwicklung neuer extraintestinalen Manifestationen bei Patienten, die vor der Behandlung mit Vedolizumab keine Beschwerden außerhalb des Darms aufwiesen. Dieser Umstand muss durch weitere Forschung näher geklärt werden.

Referenzen:

Tadbiri S, Peyrin-Biroulet L, Serrero M, Filippi J, Pariente B, Roblin X, Buisson A, Stefanescu C, Trang-Poisson C, Altwegg R, Marteau P, Vaysse T, Bourrier A, Nancey S, Laharie D, Allez M, Savoye G, Gilletta C, Gagniere C, Vuitton L, Viennot S, Aubourg A, Pelletier AL, Bouguen G, Abitbol V, Fumery M, Claudepierre P, Bouhnik Y, Amiot A; GETAID OBSERV-IBD study group. Impact of vedolizumab therapy on extra-intestinal manifestations in patients with inflammatory bowel disease: a multicentre cohort study nested in the OBSERV-IBD cohort. *Aliment Pharmacol Ther.* 2017 Dec 18. doi: 10.1111/apt.14419.